

**Antrag auf Zuteilung einer Grabstätte auf dem Friedhof der  
Ortsgemeinde **Breitenbach** Friedhof:  Breitenbach  Bambergerhof**

**Angaben zu dem/der Verstorbenen**

Name/Vorname:	
Letzte Meldeanschrift:	
Verstorben am/in:	

**Bestattungstermin:** \_\_\_\_\_ / **Uhrzeit:** \_\_\_\_\_  
Bestattungstermine sind im Vorfeld bitte mit der Friedhofsverwaltung abzusprechen!!!

**Samstags keine Beisetzungen**

**Leichenhallennutzung/Kühlung:**  Ja  Nein – ab: \_\_\_\_\_

**Leichenhallennutzung außerhalb/Ort:** \_\_\_\_\_

**Trauerfeier:**  Ja  Nein / **Schlüssel von Trauerhalle/Leichenhalle vorhanden:**  Ja  Nein

**Beantragte Grabstätte (bitte zutreffendes ankreuzen):**

- Kindergrabstätte
- Reihengrabstätte
- Reihengrabstätte  2. Urne  3. Urne - Letzte Beisetzung am/von: \_\_\_\_\_  
(Nutzungsdauer muss noch mind. 15 Jahre betragen)
- Wahlgrabstätte in Breite (1)  Sarg  Urne – **Nur Friedhof Bambergerhof!!!!**
- Wahlgrabstätte in Breite (2)  Sarg  Urne - Letzte Beisetzung von: \_\_\_\_\_
- Wahlgrabstätte in Tiefe (2)  Sarg  Urne - Letzte Beisetzung von: \_\_\_\_\_
- Wiesen-Reihengrabstätte
- Wiesen-Reihengrabstätte  2. Urne  3. Urne – Letzte Beisetzung am/von: \_\_\_\_\_  
(Nutzungsdauer muss noch mind. 15 Jahre betragen)
- Urnenreihengrabstätte
- Urnenwahlgrabstätte (1)
- Urnenwahlgrabstätte (2) – Letzte Beisetzung am/von: \_\_\_\_\_
- Wiesen-Urnenreihengrabstätte
- Wiesen-Urnenwahlgrabstätte (1)
- Wiesen-Urnenwahlgrabstätte (2) – Letzte Beisetzung am/von: \_\_\_\_\_
- Wiesen-Urnengrab anonym

**Nutzungsberechtigter + Antragssteller/in + Zahlungspflichtige/r:**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Meldeanschrift: \_\_\_\_\_

Verwandtschaftsverhältnis zur/zum Verstorbenen: \_\_\_\_\_

Sind weitere gesetzlich vorrangige Verwandte/Erben vorhanden

Ja Wer: \_\_\_\_\_  Nein

**Wichtig – Vor Unterschrift bitte lesen:**

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass mir bekannt ist, dass ich als Nutzungsberechtigte/r der Grabstätte zu den satzungsmäßigen Kosten für die jeweilige Beisetzung herangezogen werde. Ansprüche gegenüber anderen Verantwortlichen (§ 9 Bestattungsgesetz) sind privatrechtlich durchzusetzen. Meine Verpflichtung betrifft auch die Grabpflege, Herrichtung, Instandsetzung und Einebnung der Grabstätte. Sollte ich nicht über ausreichende Mittel zur Begleichung der Bestattungskosten verfügen, bin ich verpflichtet mich mit dem Sozialhilfeträger der Kreisverwaltung Kusel in Verbindung zu setzen und vor Erteilung des Bestattungsauftrages an ein Beerdigungsinstitut einen Kostenübernahmeantrag zu stellen. Das erteilte Nutzungsrecht endet mit meinem Tod, geht jedoch auf meine Erbnehmer über. Mir ist bekannt, dass für die Anlage der Grabstätte die Gestaltungsvorschriften der jeweiligen Friedhofssatzung gelten (Allgemeiner- und Besonderer Friedhofsteil).